ländern und faßt die Ergebnisse der Beobachtungen über Schaden und Nuten der Natte zusammen. Es zeigt sich, daß der Schaden eigentlich bisher übertries ben wurde, daß gelegentliche Nahrungsextratouren der Bisamartte rasch versallgemeinert wurden. Der Nuten durch das Fell ist nicht unerheblich. Die Arbeit ist mit zahlreichen Abbildungen und Karten ausgehellt.

Naturbenkmalpflege und Naturschut in Berlin und Brandenburg. (Schrift-leiter: Dr. Hilgheimer und Dr. Alose in Berlin). Berlin=Lichterfelbe (Naturschutzerlag Dr. Helser). Als Spende für die Mitglieder des "Volksbundes Naturschutz e. B." und des aus 35 Vereinen gebildeten "Naturschutzrings" erscheint diese im mäßigen Umfang (32 S.) gehaltene Zeitschrift. Sie soll vorznehmlich den Naturschutzschrungen Berlins und der Mark dienstbar sein. Die Namen der beiden Schriftleiter bürgen wohl für die Zukunft dieser sehr besgrüßenswerten schlichten und gediegenen Zeitschrift.

Kosmos, Handweiser für Naturfreunde (12 Hefte und 4 Buchbeilagen, vihrl. 2 MM.), Stuttgart (Franch'scher Vlg.). Jedes Heft des "Rosmos" zeigt es wieder von neuem, daß keine andere Zeitschrift'es so bersteht, alle Gebiete der Naturwissenschaften zu betreuen, für jeden einen interessanten Aufsatz, eine interessante Notiz zu bringen. Meeresbiologie, Erdgeschichte, Phhsik, Forstwirtschaft, Medizin und Geographie erfahren in Hauptartikeln des Julisheftes Berückschigung. Von den Buchbeigaben beschäftigt sich das eine mit den paläontologischen Grundlagen der Drachensagen (W. Bölsche: Drachen), die andere (F. Smoll: Geheimnisse der Botanik) ist pflanzenphsioslogisch.

Eine bornehme und gediegene Familienzeitschrift sind Westermanns Monatsheste (12 Hefte zu je 2 RM.). Neben unterhaltenzem Text (einem Roman in Fortsetzungen und mehreren guten Novellen ober Feuilletons) bringt jedes Heft interessante Artikel aus allen möglichen Gebieten des Lebens, der Kunst, Wissenschaft und Technik. Die Flustrationen, seien es nun Farbbilder oder Tiesdrucke, sind erstslassig und außerordentlich reichlich. So bringt das Augustheft z. B. den Roman von M. Dreher "Der Weg durchs Feuer", eine Reihe von sehr hübschen Gedichten, die Erzählungen "Die Konsferenz", "Der Haise von sehr hübschen Gedichten, die Erzählungen "Die Konsferenz", "Der Haise die Elsaß-Lothringen", über das "Lächeln der Frauen", über die Bilder D. Pippels, über "Bentralamerikanische Indianerdörser", über die "Wasserburgen des Münsterlandes" u. a. m. Jeden der Artikel zieren schöne Abbildungen. Mit seinen 100 Seiten als Text ist jedes dieser Monatshefte ein Born der Unterhaltung, Belehrung und des Vergnügens.

Mitteilung der Verwaltung.

Um unseren Zweck, die Erhaltung und Pflege unserer heimischen Naturschätze, auch weiterhin berfolgen zu können, ist es unbedingt nötig, daß die "Blätter" in bedeutend größere und weitere Kreise eindringen als bisher. Die Serausgabe unserer Zeitschrift kann bei den niedrigen Bezugspreisen kein auf Gewinn berechnetes Unternehmen sein, sondern dient ausschließlich einem ideelsen Zwecke. Da aber doch mindestens die Selbstkosten hereingebracht werden sollen, ist es nötig, daß der Bezieherstamm bedeutend anwachse.

Deshalb hat sich die Verwaltung entschlossen, für die tatkräftige Werbung bon Begiehern Brämien ausguseten und zwar borerft in der Form, bak jeder Bezieher der "Blätter", der zehn neue zahlende Bezieher anmoldet, durch schis Sahre die "Blätter" kostenlos erhält; wer zwanzig neue Bezieher bringt, bezieht die Zeitschrift durch 12 Jahre hindurch frei. Falls sich diese Art der Werbung günstig auswirkt, beablichtigt die Verwaltung in den folgenden Jahren die Brämienverteilung noch großzügiger auszugestalten.

Pelztierzucht

der reizvollste Beruf des Naturfreundes - und dabei aewinnbringend.

Bilberfuchs, Kreufuchs, Derr, Blaufuchs, Silberdachs, Walchbar, Skunk, Opollum, Fisher, Butria, Bisamratte, Biber,

Idy befinde mich seit ca. 11/2 Iahren jum Studium der Belgtieriucht auf

Prinze Edward Island

dem unbestrittenen Weltzenfrum der Silberfuchszucht. Ich fiehe zu Beratung und Auskunft zur Verfügung und biete Interessenten eine selten günstige Gelegenheit aus den ersten Pelztierfarmen der Welt sorgfältig ausgewähltes Buchtmaterial zu beziehen (Mitglied des Berbandes Belferreichischer Belgtierguchfer).

Schreiben Sie (rekommandiert !) an:

Dr. Adolf Driesner Bnx 659

Summerside, P. E. J., Kanada.

Kabel : Priesner, Summerfide.

Bei Rabelanfragen Rückantwort bezahlen!

Lebhafter Meisenbetrieb



über Berbit und Winter im Garten oder am Benfer! Beffer Meisen-Anlock- und Nütterapparat, arveitet monuterang ogno-Wartung. Dan Enszücken der Datursceunde! Icht aushängen! 1906, 6 90, kleiner Wk. 4 20. Prospekt auch über Autter und Autterringe o. Parun, Reinbek-A. bei Hamburg.

> Dieje Blatter ericheinen gehnmal jahrlich. Mile Rechte vorbehalten! Rachbrud nur mit Quellenangabe geftattet! Erftbrude merben nach feftem Seitenfat bezahlt.

Eigentumer, herausgeber u. Berleger: Berein für Landestunde und heimatichut bon Rieberofterreich u. Bien, 1., herrengaffe 9. - Berantwortl. Schriftleiter: Reg. R. Brof. Dr. Gunthes Schlefinger, 1., herrengaffe 9. - Drud bon Gerbinand Berger in horn, Rieberofterreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und</u> Naturschutz)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 1929 8

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mitteilung der Verwaltung 123-124